

Germany-Herne: Engineering services
OJ S 61/2019 27/03/2019
Contract notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: HSM Herner Schulmodernisierungsgesellschaft mbH

Postal address: Langekampstraße 36

Town: Herne

NUTS code: DEA12 Duisburg, Kreisfreie Stadt

Postal code: 44652

Country: Germany

Contact person: Dr. Stefan Mager

E-mail: stefan.mager@aulinger.eu

Telephone: +49 201959860

Fax: +49 2019598699

Internet address(es):

Main address: www.aulinger.eu

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/e7508f77-ef58-4232-971b-0d6826389c5a

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/e7508f77-ef58-4232-971b-0d6826389c5a

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Schulmodernisierungsgesellschaft

I.5. Main activity

Education

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

HSM; Europaschule Herne – TGA-Planungsleistungen

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Auftraggeber betreibt die Sanierung und die Erweiterung der Europaschule Königsstraße in Herne. Hier-bei handelt es sich um eine dreizügige Grundschule im Ortsteil Eickel aus dem Baujahr 1974. Zu der Grund-schule gehört eine Sporthalle als separat stehendes Gebäude.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 486 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71300000 Engineering services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA55 Herne, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Herne

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftraggeber betreibt die Sanierung und die Erweiterung der Europaschule Königsstraße in Herne. Hierbei handelt es sich um eine dreizügige Grundschule im Ortsteil Eickel aus dem Baujahr 1974. Zu der Grund-schule gehört eine Sporthalle als separat stehendes Gebäude.

Zu dieser Maßnahme gehört

- ein Erweiterungsneubau für den OGS-Bereich mit rd. 1 000 m2 BGF,
- die Fassadensanierung des Bestandsgebäudes mit großflächigem Austausch der vorhandenen Holzfenster,
- die Sanierung der Flachdachflächen,
- Maler- und Bodenbelagsarbeiten,
- die Sanierung von WC Anlagen,
- die Sanierung des Trinkwasser- & Heizungsnetzes.

Zudem sind Umbauten zur Schaffung der Barrierefreiheit in Anlehnung an die DIN 18040 vorgesehen. Des Weiteren soll die Elektroinstallation erneuert sowie die IT Vernetzung im Schulgebäude geschaffen bzw. aus-gebaut werden.

Die Arbeiten sind so zu planen und auszuführen, dass die Baumaßnahmen im laufenden Schulbetrieb erfolgen können. Auf die Belange der Schüler und des Lehrerkollegiums ist im Hinblick auf die Funktion des Gebäudes soweit als möglich angemessen Rücksicht zu nehmen.

Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Grundleistungen des Leistungsbildes Technische Gebäudeausrüstung nach §§ 53 ff. HOAI der Leistungsphasen 1 bis 8 sowie optional die Leistungsphase 9.

Der Auftraggeber geht möglicherweise hinsichtlich der beiden Sanierungen und der Erweiterung von 3 Objekten nach § 11 HOAI aus und schätzt die anrechenbaren Kosten jeweils wie folgt:

- 410er bis 490er-Kosten für Sanierung des Bestandgebäudes: 1.017 T EUR (netto),
- 410er bis 490er-Kosten für die Sanierung der Turnhalle: 350 T EUR (netto),
- 410er bis 490er-Kosten für den Neubau der OGS: 370 T EUR (netto).

Die einzelnen Anlagengruppen nach § 53 Abs. 2 HOAI sehen folgende anrechenbare Kosten je Objekt vor:

Für die Sanierung des Bestandsgebäudes:

- Nr. 1: 110 908 EUR (netto),

- Nr. 2: 172 975 EUR (netto),
- Nr. 3: 132 275 EUR (netto),
- Nr. 4 -8: 601 343 EUR (netto).

Für die Sanierung der Turnhalle:

- Nr. 1: 38 162 EUR (netto),
- Nr. 2: 59 518 EUR (netto),
- Nr. 3: 45 514 EUR (netto),
- Nr. 4-8: 206 914 EUR (netto).

Für die Erweiterung:

- Nr. 1: 59 372 EUR (netto),
- Nr. 2: 74 492 EUR (netto),
- Nr. 3: 43 146 EUR (netto),
- Nr. 4 -8: 191 760 EUR (netto).

Der Auftraggeber erwartet von den Bietern eine Einschätzung zur Anwendbarkeit des § 11 HOAI.

Der Auftraggeber wünscht eine Projektdurchführung nach einem geeigneten BIM-Standard. Vorgesehen ist, eine Auftraggeber-Informations-Anforderung (AIA) und einen BIM-Abwicklungsplan zwischen Auftraggeber und den beteiligten Planern zu erarbeiten, um auf diese Weise zu einem auf das Projekt abgestimmten BIM-Standard zu kommen.

Mit dem vorliegenden Auftrag mitbeauftragt werden sollen allerdings bereits jetzt feststehende besondere Leistungen im Hinblick auf die Durchführung des Projekts nach einem geeigneten BIM-Standard. Wenn und soweit also auf Basis der Auftraggeber-Informations-Anforderung (AIA) bzw. des BIM-Abwicklungsplans weitere Leistungen zur Umsetzung des für das Projekt geeigneten BIM-Standards erforderlich werden, die über die Grundleistungen hinausgehen, so ist vorgesehen, dies durch die Beauftragung besonderer Leistungen sicherzustellen. Konkret vorgesehen ist insoweit, die Aufgabe des BIM-Managers durch den Objektplaner erbringen zu lassen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 48

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Auftrag ist auszuführen, bis sämtliche Leistungen erbracht/abgenommen sind.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

- 1) „wirtschaftliche Leistungsfähigkeit“ [Gewichtung: 20 %], davon „Gesamtumsatz Unternehmen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren im Mittel“: 10 %, „Gesamtumsatz im Bereich der TGA-Planung in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren im Mittel“: 10 %;
- 2) „technische Leistungsfähigkeit“ [Gewichtung: 80 %], davon „Referenzen des sich bewerbenden Unternehmens im Bereich TGA-Planung“ [Gewichtung: 40 %], Referenzen des benannten Fachplaners Heizung/Lüftung/Sanitär [Gewichtung: 10 %], Referenzen des benannten Fachplaners Elektro [Gewichtung: 10 %], Referenzen des benannten

Bauüberwachers Heizung/Lüftung/Sanitär [Gewichtung: 10 %], Referenzen des benannten Bauüberwachers Elektro [Gewichtung: 10 %].

Die vorgenannten Kriterien werden anhand einer Skala von 0-5 Punkten bewertet (0 Punkte = ungenügend, 1 Punkt = mangelhaft, 2 Punkte = ausreichend, 3 Punkte = befriedigend, 4 Punkte = gut, 5 Punkte = sehr gut). Die für das jeweilige Kriterium vorgenommene Bewertung wird sodann mit der dem Kriterium zugewiesenen Gewichtung multipliziert. Daraus ergeben sich die für das jeweilige Kriterium erzielten Leistungspunkte.

Die Höchstpunktzahl von 5 Punkten wird im Bereich technische Leistungsfähigkeit erteilt, wenn sämtliche der in Ziffer III.1.3 genannten Anforderungen mit jeweils fünf Referenzobjekten nachgewiesen werden können. Werden weniger als 5 Referenzobjekte benannt, erfolgt eine entsprechende Abwertung.

Der Umsatz wird bezogen auf beide Unterkriterien anhand des Mittels der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre bewertet. Für das Kriterium „Gesamtumsatz Unternehmen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren“ gilt: Die volle Punktzahl erhalten Bewerber, die im Mittel 1,5 Mio. EUR oder mehr Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren erzielt haben. Die Punkte für die übrigen Bewerber werden dazu ins Verhältnis gesetzt. Für das Kriterium „Gesamtumsatz TGA-Planung vergleichbarer Projekte in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren“ gilt: Die volle Punktzahl erhalten Bewerber, die im Mittel 2 Mio. EUR oder mehr Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren erzielt haben. Die Punkte für die übrigen Bewerber werden dazu ins Verhältnis gesetzt.

Es qualifizieren sich höchstens 5 Bewerber für die nächste Runde. Bei Punktgleichstand des Rangs 5 qualifizieren sich 6 Unternehmen. Im Übrigen erfolgt ein Losentscheid.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Vorgesehen ist eine feste Beauftragung der LP 1-3. Die LP 4-8 sowie die LP 9 werden separat als Stufenvertrag vergeben.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Alle Nachweise und Erklärungen sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen; fehlende Nachweise und Erklärungen können vom Auftraggeber nachgefordert werden. Eine Vorlage der Nachweise in Kopie ist ausreichend. Der Auftraggeber behält sich vor, noch vor Zuschlagserteilung Nachweise der zuständigen Stellen zu verlangen, die bestätigen, dass die gemachten Erklärungen und Nachweise wahrheitsgemäß abgegeben / eingereicht worden sind. Die unter Ziffer III.1.1) geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bewerber und

bei Bewerbergemeinschaften jeweils von allen Mitgliedern vorzulegen. Ausländische Bewerber haben gleichwertige Nachweise der für sie zuständigen Behörde/Institution ihres Heimatlandes beizubringen. Zusätzlich sind diese ins Deutsche zu übersetzen, was durch eine beglaubigte Übersetzung geschehen muss.

Folgende Eigenerklärungen und Nachweise sind erforderlich:

Soweit zutreffend: Bewerbergemeinschaftserklärung. Hierfür ist das Formular I „Erklärung der Bewerbergemeinschaft“ zu verwenden.

Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB. Diese Erklärungen können durch die Abgabe des den Vergabeunterlagen beigegefügt Formulare II „Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit“ erbracht werden,

Aktueller Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Herkunftslandes,

Erklärung zu § 19 Abs. 3 MiLoG. Hierfür ist das Formblatt III „Erklärung zu § 19 Abs. 3 MiLoG“ zu verwenden,

Eigenerklärung zum Unternehmen mit Aussagen zu: Hauptsitz des Unternehmens, Gründungsjahr, Gesellschafter/ggf. Konzernzugehörigkeit, Standorte, von denen aus der Auftraggeber betreut werden soll, Anzahl der im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr beschäftigten Arbeitskräfte insgesamt, davon im Verwaltungsbereich, davon im planerischen Bereich, davon im infrastrukturellen Bereich und ggf. weitere Bereiche, Organisationsstruktur im Unternehmen (Darstellung der Hierarchieebenen, Organigramm). Hierfür ist das Formular IV „Eigenerklärung zum Unternehmen“ zu verwenden.

— Übersicht aller für den Auftrag vorgesehenen Personen/Unternehmen, die die Leistung tatsächlich erbringen würden. Die Personen müssen uneingeschränkt der deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtig sein. Sie sind namentlich zu benennen. Ein Fachplaner Heizung/Lüftung/Sanitär, ein Fachplaner Elektro sowie ein Bauüberwacher Heizung/Lüftung/Sanitär und ein Bauüberwacher Elektro sind zwingend zu benennen, wobei der Fachplaner Heizung/Lüftung/Sanitär und der Bauüberwacher Heizung/Lüftung/Sanitär sowie der Fachplaner Elektro und der Bauüberwacher Elektro personengleich sein dürfen. Entweder der Fachplaner Heizung/Lüftung/Sanitär oder der Fachplaner Elektro sind als Gesamtprojektleiter zu benennen und müssen über die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung „Beratender Ingenieur“ oder „Ingenieur“ gemäß § 75 Abs. 2 VgV verfügen. Hierzu ist das Formular V „Übersicht der für den Auftrag vorgesehenen Personen“ zu verwenden.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Die unter Ziffer III.1.2) geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bewerber bzw. einer Bewerbergemeinschaft als solcher oder getrennt von jedem Mitglied vorzulegen; fehlende Nachweise und Erklärungen können vom Auftraggeber nachgefordert werden. Im Übrigen gilt das unter Ziffer III.1.1) ausgeführte. Geforderte Erklärungen/Nachweise sind:

Eigenerklärung, dass der Bewerber eine Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen in Höhe von 3 Mio. EUR für Personenschäden, 1,5 Mio. EUR für Sachschäden und 1,5 Mio. EUR für Vermögensschäden hat bzw. im Auftragsfall unverzüglich abschließen wird. Hierzu ist das Formular VI „Erklärung zu der Betriebshaftpflichtversicherung“ zu verwenden.

Erklärung über den Gesamtumsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren und über den Umsatz im Bereich der ausgeschriebenen Aufgabenbereiche (TGA-Planung). Hierzu ist das Formular VII „Erklärung zu den vergleichbaren Umsätzen“ zu verwenden.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Ein Mindestgesamtumsatz von 750 000 EUR der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre muss im Mittel erreicht oder überschritten worden sein.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Die unter Ziffer III.1.3) geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bewerber bzw. einer Bewerbergemeinschaft als solcher oder getrennt von jedem Mitglied vorzulegen; fehlende Nachweise und Erklärungen können vom Auftraggeber nachgefordert werden. Im Übrigen gilt das unter Ziffer III.1.1 Ausgeführte.

Es ist mindestens 1 Eigenerklärung über Referenzen des sich bewerbenden Unternehmens vorzulegen betreffend die Erbringung von Dienstleistungen des Leistungsbild „Technische Ausrüstung“ im Zuge der Errichtung oder Modernisierung von Schulgebäuden oder Kindergärten, die ggf. (kein Zwang) unter Nutzung einer Software zur Bauwerksdatenmodellierung (BIM-Methode) erbracht und zwingend nicht länger als 6 Jahre vor Datum der EU-weiten Bekanntmachung mindestens anhand der Honorarzone II unten gemäß HOAI 2013 ab-gerechnet wurden. Hierzu ist das Formular VIII zu verwenden.

Es ist mindestens 1 Eigenerklärung über Referenzen des Fachplaners Heizung/Lüftung /Sanitär vorzulegen betreffend die Erbringung von Dienstleistungen der Leistungsphasen 1-6 des § 55 HOAI 2013 (Leistungsbild „Technische Ausrüstung“), die zwingend unter Nutzung einer Software zur Bauwerksdatenmodellierung (BIM-Methode) erbracht und nicht länger als 6 Jahre vor Datum der EU-weiten Bekanntmachung mindestens anhand der Honorarzone II unten gemäß HOAI 2013 abgerechnet wurden. Hierzu ist das Formular IX zu verwenden.

Es ist mindestens 1 Eigenerklärung über Referenzen des Fachplaners Elektro vorzulegen betreffend die Erbringung von Dienstleistungen der Leistungsphasen 1 – 6 des § 55 HOAI 2013 (Leistungsbild „Technische Ausrüstung“), die zwingend unter Nutzung einer Software zur Bauwerksdatenmodellierung (BIM-Methode) er-bracht und nicht länger als 6 Jahre vor Datum der EU-weiten Bekanntmachung mindestens anhand der Honorarzone II unten gemäß HOAI 2013 abgerechnet wurden. Hierzu ist das Formular X zu verwenden.

Es ist mindestens 1 Eigenerklärung über Referenzen des Bauüberwachers Heizung/Lüftung /Sanitär vorzulegen betreffend die Erbringung von Dienstleistungen der Leistungsphase 8 des § 55 HOAI 2013 (Leistungsbild „Technische Ausrüstung“), die zwingend unter Nutzung einer Software zur Bauwerksdatenmodellierung (BIM-Methode) erbracht und nicht länger als 6 Jahre vor Datum der EU-weiten Bekanntmachung mindestens anhand der Honorarzone II unten gemäß HOAI 2013 abgerechnet wurden. Hierzu ist das Formular XI zu verwenden.

Es ist mindestens 1 Eigenerklärung über Referenzen des Bauüberwachers Elektro betreffend die Erbringung von Dienstleistungen der Leistungsphase 8 des § 55 HOAI 2013 (Leistungsbild „Technische Ausrüstung“), die zwingend unter Nutzung einer Software zur Bauwerksdatenmodellierung (BIM-Methode) erbracht und nicht länger als 6 Jahre vor Datum der EU-weiten Bekanntmachung mindestens anhand der Honorarzone II unten gemäß HOAI 2013 abgerechnet wurden. Hierzu ist das Formular XII zu verwenden.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Alle genannten Anforderungen sind nachzuweisen/einzuhalten.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession

III.2.2. Contract performance conditions

— Die Architekten- und Ingenieur-tätigkeiten werden nach der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI 2013) vergütet, sofern sie unter den Anwendungsbereich dieser Honorarordnung fallen,

- Mit Angebotsabgabe: Bestätigung über die Einhaltung der besonderen Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Erfüllung der Verpflichtungen zur Tariftreue und Mindestentlohnung,
- Mit Angebotsabgabe: Bestätigung der Einhaltung der Besonderen Vertragsbedingungen zur Einhaltung des MiLoG.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 23/04/2019 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 01/09/2019

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

- 1) Das vom Auftraggeber durchgeführte Verfahren ist ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb nach Maßgabe der VgV. Die vergaberechtlichen Grundsätze der Transparenz des Verfahrens und der Gleichbehandlung aller Bewerber werden im gesamten Verfahren streng beachtet;
- 2) Diese Bekanntmachung leitet den vorgeschalteten Teilnahmewettbewerb ein. Die Ausgestaltung des Verfahrens und die zu erwartenden Bewerbungen bedeuten einen

erheblichen Aufwand bei dem Auftraggeber. Dies beschränkt die Zahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bieter anhand der unter Ziff. II.2.9 aufgezeigten Wertung der Eignungsnachweise;

3) Ein Bewerber kann sich, auch als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen sowie seiner technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (gemäß den Teilnahmebedingungen unter Abschnitt III.1.2 und III.1.3 der EU-weiten Bekanntmachung) der Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesen Unternehmen bestehenden Verbindungen ("Eignungsleihe, § 47 VgV"), wenn diese Unternehmen die Leistungen tatsächlich erbringen, für die diese Kapazitäten benötigt werden. In diesem Fall hat der Bewerber diese anderen Unternehmen (Dritte) in seinem Teilnahmeantrag unter Verwendung des Formblatts XIII und deren Leistungsteile zu benennen und die unter Abschnitt III.1.2 und III.1.3 der EU-weiten Bekanntmachung bezeichneten Unterlagen für diese Dritten in dem Umfang vorzulegen, in dem sich der Bewerber auf die Kapazitäten der Dritten zum Nachweis der Leistungsfähigkeit beruft. Außerdem hat der Bewerber die unter Abschnitt III.1.1 der EU-weiten Bekanntmachung aufgeführten Unterlagen jeweils alle-samt auch von diesen benannten Dritten im Teilnahmeantrag beizubringen. Es wird darauf hingewiesen, dass solch ein anderes Unternehmen nicht nur ein selbständiges, von dem Bewerber rechtlich verschiedenes Unternehmen sein kann, sondern hierunter auch ein konzernverbundenes/-angehöriges Unternehmen zu verstehen ist. Der Auftragnehmer ist verpflichtet nachzuweisen, dass ihm seitens derjenigen anderen Unternehmen, auf deren Fähigkeiten er sich zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen oder seiner technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit berufen hat, die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen, um diese bei der Auftragsausführung einzusetzen. Insoweit hat der Bewerber entsprechende Verpflichtungserklärungen von den dritten Unternehmen gemäß Formblatt XIV beizubringen.

Beabsichtigen Bewerber Teile des Auftrags durch Unterauftragnehmer zu erbringen, ohne sich zugleich auf deren wirtschaftliche und finanzielle oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit zu berufen, haben sie die hiervon betroffenen Auftrags-/Leistungsanteile im Teilnahmeantrag anzugeben und den/die Unterauftragnehmer zu benennen sowie zum Nachweis der Zuverlässigkeit und Gesetzestreue des/der Unterauftragnehmer/s die unter Abschnitt III.1.1 der EU-weiten Bekanntmachung aufgeführten Unterlagen für diese/n vorzulegen;

4) Die von Bewerbern erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert (Datenschutzklausel gem. § 12 Abs. 2 Datenschutzgesetz NW). Die Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung eines Teilnahmeantrages/Angebotes. Insoweit ist Formular XV „Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten“ ausgefüllt und unterschrieben einzureichen;

5) Im Anschluss an den Teilnahmewettbewerb werden die ausgewählten Bewerber zur Abgabe eines Angebotes auf Basis der Vergabeunterlagen aufgefordert. In den Vergabeunterlagen werden den Bietern weitere Projektinformationen und die Zuschlagskriterien mitgeteilt. Die Vergabeunterlagen sind ebenfalls von Beginn des Verfahrens an über die angegebene Internetplattform abrufbar.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9

Town: Münster

Postal code: 48147

Country: Germany

E-mail: www.vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telephone: +49 221-411-351

Fax: +49 251-411-2165

Internet address: <http://www.brd.nrw.de/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB muss ein Nachprüfungsantrag spätestens 15 Kalendertage nach Ein-gang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingelegt werden. Nach Ablauf dieser Frist ist der Antrag unzulässig.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Town: Münster

Country: Germany

Internet address: www.vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

22/03/2019